

Weniger Brände in Rußland

Moskau. In Rußland loderten am Sonntag landesweit noch Brände auf 53000 Hektar, berichtete die Nachrichtenagentur ITAR-TASS unter Berufung auf das Ministerium für Notlagen. Seit Samstag habe sich die Brandfläche damit um 3000 Hektar verringert. Auch die Lage im Umland von Moskau habe sich verbessert. Sorge bereite den Behörden jedoch die Situation in anderen Regionen. In Rjasan stünden 3200 Hektar in Flammen, in Wladimir loderten zwei Torfbrände auf 50 Hektar, berichtete die Agentur. Außerdem wurde die Atomforschungsanlage Sarow 480 Kilometer östlich von Moskau erneut von einem sich schnell ausbreitenden Waldbrand bedroht. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/149287.weniger-brände-in-rußland.html>